

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Grie... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25172907 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Evans Zuname		Kathryn Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Reinhardus, Sabine		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Einzig Titel		ID: 1725172907	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
ISBN 978-3-7335-0297-3	Seitenzahl 368	Preis (EURO) 12,99	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Verlag Fischer S.	Ort Frankfurt/Main	Jahr 2017	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch (Print, gebunden) Thriller	Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter
Medienart/Ausführung		(Wolgast-Preis)	Mädchen, / Außenseiter /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Jugendliteratur			Zentraldatei: 04.06.2017
.....			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Teva ist ein 16-jähriges normales Mädchen, so scheint es. Nicht einmal ihre engsten Freunde ahnen, das das ganz anders ist. Sie ist nur eine von vielen Versionen, die zu Hause auf sie warten. Sie entscheidet sich, das das Alles ein Ende haben muss und kämpft.....

Beurteilungstext
 Einzig, wird als Buch für Jugendliche ab 13 Jahre empfohlen. Der Buchtitel macht neugierig und der Leser ist voller Erwartung. Schon der kurze Text im Einband des Buches beschreibt eine nicht einfache Lektüre. Kathryn Evans hat eine sehr komplexe Geschichte erdacht. Sollte es wirklich ein Buch für Jugendliche sein?
 Teva, ein sechzehnjähriges Mädchen ist die Hauptperson. Sie ist ein liebenswertes und sympathisches, aber hilfloses Mädchen, das die Schule besucht, Freunde hat und Hobbys. Aber sie hat eine ungeheuerliche Besonderheit: Jedes Jahr an ihrem Geburtstag, teilt sich Teva. Ihr altes Ich löst sich aus dem Neuen. Es entstehen neue Personen, die nicht alle einen Namen haben, sondern mit Nummern bezeichnet werden. Kompliziert!! Um sich erst einmal in die Handlung einlesen zu können, den roten Faden zu finden, muss man als Leser die ersten Seiten mehrmals genau durcharbeiten. Der Text liest sich unheimlich und man muss mehrmals unterbrechen, um sich in die Handlung hineinzusetzen. Das macht das Lesen kompliziert und anstrengend, und das sehe ich als Erwachsener so. Jugendliche haben meist noch kein intensives psychologisches Wissen, um die Handlung zu verstehen. Einzig, der Name sagt es schon, ein sehr besonderer spezieller Lesestoff, schwer zu realisieren und schwierig, den roten Faden der Handlung im Buch zu erkennen und zu verfolgen. Für jugendliche Leser nicht unbedingt zu empfehlen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Eschweiler Ausschuss	Anmq. Nr. 1917246 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Eismann Zuname		Sonja Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Ene, Mene, Missy Titel		ID: 19171917246	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7335-0258-4 ISBN	251 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Fischer S. Verlag	Frankfurt/Main Ort	2017 Jahr	
Buch: Hardcover Sachbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 11.05.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Emanzipation Frau, junge Mädchen	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Sonja Eismann hat ein Kompendium zusammengestellt, das einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der weltweiten Frauenbewegungen gibt inclusive Verweisen auf historische Wurzeln, wo es dem besseren Verständnis dient. Neben "Zahlen, Daten und Fakten" animiert die Autorin durch viele Praxisbezüge und Berufung auf Autoritäten auf sehr unterhaltsame Weise dazu, sich im Alltag für Gleichberechtigung einzusetzen und mitzuarbeiten die Gesellschaft zu verändern.

Beurteilungstext
 Kapitelüberschriften wie "Wozu soll Feminismus eigentlich gut sein? Der Blitzüberblick" (Kapitel 1) oder "Praxischeck: Wie kann mir Feminismus im Alltag helfen?" (Kapitel 8) zeigen, dass Sonja Eismann die Rezipienten ermuntern will, nicht nur zu lesen, sondern selbst tätig zu werden. Auch wenn auf dem Einband unterschiedlichste stilisierte Frauenköpfe zu sehen sind und die Farbe Pink, Symbolfarbe der Frauenbewegung, dominiert, wendet sich die Autorin ausdrücklich auch an Männer, denn sie setzt sich nicht nur für Gleichberechtigung zwischen Männer und Frauen ein, sondern auch für Homo-, Trans-, Intersexuelle etc.
 Die Informationen sind übersichtlich in 21 Kapitel geordnet, die jeweils nochmals in kleine Einheiten unterteilt sind. Weil diese mit fettgedruckten Überschriften in Form von Fachbegriffen oder zum Lesen anregenden Fragen versehen sind, findet man schnell die Informationen, die man sucht, oder man lässt sich einfach beim Durchblättern animieren.
 Bei der Reise durch das Buch können sicher auch "Profis" ihr Wissen erweitern, z.B. im 4. Kapitel, das eine Übersicht über die verschiedenen "Feminismen" enthält, wie z.B. Cyber-, Choice-, DIY-Feminismus. Im 11. Kapitel ("Feministische Dresscodes durch die Jahrhunderte oder: Emanzipation durch Mode") erfährt man, wie lange der Kampf gedauert hat, bis Frauen Hosen tragen durften und dass noch bis 1993 keine Frau im US-amerikanischen Senat in Hosen erscheinen durfte. Die Autorin zeigt im 13. Kapitel Strategien, wie Männer ihre Dominanz gegenüber Frauen zum Ausdruck bringen und etablieren, und welche Gegenmaßnahmen wirksam sind. Im 14. Kapitel lernt man verstehen, wie sehr Sprache an der Tradierung althergebrachter Rollenbilder beteiligt ist und welche Änderungsmöglichkeiten es bereits gibt.
 Das umfangreiche Quellenverzeichnis im Anhang zeugt von der intensiven Rechercharbeit der Autorin und der Aktualität der Thematik, was auch an den im gesamten Buch zu findenden Zitaten von Männer und Frauen aller Zeiten und Gesellschaftsschichten zu sehen ist bzw. an den Verweisen auf ihre Schriften und Aktionen.
 Sonja Eismann hat mit diesem Buch ein Nachschlagwerk vorgelegt, das nicht nur bei Erwachsenen Interesse finden, sondern auch Jugendliche für das Thema interessieren dürfte, und das ihnen ein profundes Fachwissen vermittelt sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigt, falls sie sich engagieren möchten, wozu auch die unterhaltsame Schreibweise der Autorin verleitet.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	magic Kürzel	Nr. 16160636
Verf./Bearb./Hrsg.: Cass Zuname			Kiera Vorname	
ID: 1616160636		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Strüh, Anna Julia		Übersetz. von (Name, Vorn.) Amerikanisch		
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Siren Titel		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Reihe		Einsatzmöglichkeiten		
978-3-7335-0291-1 ISBN		367 Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)
Fischer S. Verlag		Frankfurt/Main Ort		2016 Jahr
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 14.04.2017		
Schlagwörter		Familie / fantastisch /		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Inhaltsangabe		Zentraldatei:		
Mit 19 Jahren verliert Kahleen ihre Familie beim einem Schiffsuntergang, sie überlebt, weil sie ihr Leben der ‚See‘ übereignet, indem sie zur Sirene wird. Doch ihre Stimme ist für Menschen tödlich. Als sie sich eines Tages trotz aller Vorsicht in Alkinli verliebt, geraten beide in Gefahr.		Verlag Datum		

Beurteilungstext

Der eigentlichen Handlung ist ein Prolog vorgeschaltet, in dem der Untergang des Schiffes und die Rettung Kahleens beschrieben wird. Dies liegt inzwischen 80 Jahre zurück, Kahleen kann sich nur noch an wenige Einzelheiten erinnern. Von den Sirenen, die sie damals gerettet haben, ist nur noch Aisling da, die anderen haben ihren hundertjährigen Dienst ‚abgeleistet‘ und wurden als 19-jährige Frauen an einem von ihnen bestimmten Ort ‚ausgesetzt‘, ohne Erinnerung an ihren Namen und ihre Vorgeschichte – ein völliger Reset! Aisling steht kurz vor ihrem Austritt, sie hat bereits den Ort gefunden, an dem sie landen möchte, und lebt weitgehend getrennt von den drei Sirenen-schwestern, Kahleen, Elisabeth und Miaka, in einer einsamen Hütte. Im Gegensatz zu ihren mythologischen Vorbildern suchen die Sirenen die Nähe zu den Menschen, treten in Kontakt mit ihnen und nutzen deren Events, um Spaß zu haben. Da ihre Stimme für die Menschen tödlich ist, geben sie vor, stumm zu sein, was von ihren ‚Mitmenschen‘ problemlos akzeptiert wird. Elisabeth und Miaka genießen die Angebote des Großstadtlebens, nur Kahleen leidet unter den Belastungen, die das Leben als Sirene mit sich bringt. Denn in regelmäßigen Abständen müssen sie der See ihren Dienst leisten, indem sie mittels ihres Gesanges ein Schiff zum Sinken bringen und damit Tausende Menschen sterben lassen. Kahleen versucht, ihre sirenenhafte Schönheit und Jugend durch unauffällige Kleidung zu verringern. Ihr bevorzugter Aufenthaltsort ist die Universitätsbibliothek, wo sie über die Opfer der Schiffsunglücke recherchiert und zu jedem Einzelnen ein Art Biographie anlegt. Dort wird sie eines Tages von dem charmanten und gutaussehenden Alkinli angesprochen, der noch unschlüssig in seiner Studienwahl ist. Kahleen bemerkt an seinen Fragen, dass er sich nicht für ihr Aussehen, sondern für ihr Inneres interessiert, und lässt sich darauf ein, näher mit ihm in Kontakt zu kommen. Doch bereits beim ersten Besuch in Alkinlis WG überkommt sie die Angst vor den Konsequenzen einer solchen Beziehung und sie flieht. Wieder einmal ziehen die Schwestern in eine andere Stadt, müssen ein neues ‚Leben‘ aufbauen. Kahleen wird hin- und hergerissen zwischen ihrem Pflichtgefühl gegenüber der See, mit der sie ein enges Tochter-Mutter-Verhältnis hat, und der Liebe zu Alkinli, die sie sich nach einigen Tagen eingestehen muss. Nur Aisling vertraut sie ihren Kummer an, die ihr rät, für sich die Situation zu klären. Kahleen ahnt nicht, welche Auswirkungen dieser Rat für Alkinli und sie haben wird, und geht bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit aufs Ganze. Doch schon längst haben sich ihre Schicksalslinien so eng miteinander verwoben, dass jeder den Anderen braucht, um ‚überleben‘ zu können. Aber so leicht lässt sich die See nicht die Fäden aus der Hand nehmen und stellt sich der Macht der Liebe entgegen. Auch wenn der Leser den Ausgang der dramatischen Liebesgeschichte ahnt, wird er doch von dessen Höhen und Tiefen mitgerissen. Kahleen könnte ihr Abenteuer nicht bestehen, wenn sie nicht den Rückhalt ihrer Schwestern hätte, die mehr oder minder klaglos das wiederholte Umziehen in andere Gegenden akzeptieren und die Gefahr, von der See entdeckt zu werden, riskieren, um Kahleen und Alkinli zu retten. Daher ist die Geschichte nicht nur eine Liebesgeschichte, sondern auch die Wertschätzung von echter Freundschaft und Verbundenheit.

Das Buch ist für die Leser, die literarische Grenzwelten zwischen Mensch und Fantasiewesen lieben. der ideale Lesestoff. an manchen

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Das Beurteilert die Arbeit, die verschiedenen Dimensionen (Inhalt, Form, Ausstattung) bewertet, der jeweils Besondere, die Merkmale. Stellen erlaubt die Spannung etwas, so dass es für mich die Beurteilung ‚empfehlenswert‘ erhält und dies unter dem Aspekt als Büchereibaustein.

14 Bremen Landesstelle **wb** Nr. **1416089**
 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: **Sezgin** **Hilal**
 Zuname Vorname

Hucke, Christiane
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 161416089

Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Wieso? Weshalb? Vegan!
 Titel

Reihe

978-3-7335-0228-7 **300** **12,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

Fischer S. **Frankfurt/Main** **2016**
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei...

Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Taschenbuch / Heft / **Sachliteratur /**
 Medienart/Ausführung Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja**
 (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Veganismus, Tierschutz,

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die Autorin und Journalistin Hilal Sezgin schreibt über Tiernutzung, Tierrechte und Veganismus. Sie wendet sie sich mit "Wieso? Weshalb? Vegan!" an jugendliche Leser*innen. In 18 Kapiteln stellt sie sich den zahlreichen Was, Wie und Warum-Fragen und gibt die Antworten in leicht verständlicher Form.

Beurteilungstext
 Die Themen sind komplex: Tierschutz, Tierrechte, Massentierhaltung, Veganismus, Ethik, Umweltprobleme, Lobbyismus, Tierversuche, Klima usw. Wir merken schon, es wird nichts ausgelassen.
 Die Vorurteile und Klischees in Bezug auf Veganismus sind ja bekannt. Die Autorin setzt sich mit ihnen auseinander und liefert Argumente beziehungsweise Gegenargumente, die für eine inhaltliche Auseinandersetzung sehr wichtig sind. Dabei umreißt sie ihre Position sehr emotional und unkonventionell, zitiert zum Beispiel aus dem Tagebuch der Anne Frank und beruft sich auf die US – Bürgerrechtlerin und Veganerin Angela Davis, um ihr Engagement für den Tierschutz und die vegane Lebensweise eindrucksvoll zu untermauern.
 In 18 Kapiteln wird aufgeklärt über Tierschutzgedanken, Tierschutzgesetze, Ethik, vegane Lebensweise, über Rechte der Tiere, Massentierhaltung und Vieles mehr. Natürlich werden auch Grafiken präsentiert, die z.B. den Transport einer Ente anschaulich (oder abstoßend) verdeutlichen. 11 Enten á 3 kg sitzen in einer Kiste von 95x57 cm, so steht es in der Geflügeltransportverordnung. Vorgestellt wird ein „Legehuhn in Daten“, der Anstieg der Kuhmilchleistung pro Kuh von 1950 bis zum Jahr 2014. 1950 hat eine Kuh ungefähr 2500 Litern pro Jahr geliefert. 2014 waren es schon 7500 Liter! Diese Seiten sind eindrucksvoll und belegen den Wahnsinn in der Tierproduktion und die Leistungssteigerung bei den entsprechenden Produkten.
 Wer sich mit dem Thema Veganismus oder auch mit Tierrechten beschäftigen will, findet hier ein umfangreiches, sehr engagiertes Buch. Allerdings gehen auch viele Themen wild durcheinander und man sollte sich den eigenen Blick auf die Geschichte nicht durch einen spürbaren moralischen Dogmatismus austreiben oder vernebeln lassen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	NH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173421 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Stein Zuname			ID: 1625173421 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Illustrat./-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			
Wonderland Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock, <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff, <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3, <input checked="" type="checkbox"/> 12-13, <input type="checkbox"/> 4-5, <input checked="" type="checkbox"/> 14-15, <input type="checkbox"/> 6-7, <input checked="" type="checkbox"/> 16-17, <input type="checkbox"/> 8-9, <input type="checkbox"/> ab 18, <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
ISBN: 978-3-7335-0289-8	Seitenzahl: 384	Preis (EURO): 12,99	
Verlag: Fischer S.	Ort: Frankfurt/Main	Jahr: 2016	Schlagwörter Abenteuer / Angst / Gefühle /
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.06.2017 Verlag Datum
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

Inhaltsangabe
 Sie machen eine Reise ins Paradies und landen direkt in der Hölle. Thailand, Sonne, Palmen eine Villa direkt am Strand. Der perfekte Urlaub. Als Lizzy am Morgen nach einer Strandparty aufwacht ist sie mitten im Dschungel gefangen in einem Reality Game.

Beurteilungstext
 Der perfekte Urlaub in Thailand wird für eine Gruppe Jugendliche zum Horrortrip. Am Morgen nach einer Strandparty wacht Lizzy auf und ist mitten im Dschungel gefangen. Ebenfalls gefangen sind ihre besten Freunde und Jakob. Keiner kennt Jakob so richtig. Trotzdem sind alle seiner Einladung zur Party gefolgt. Die Jugendlichen landen direkt in einem Reality Game. Hier gibt es nur schwarz oder weiß, verlieren oder gewinnen, opfern oder geopfert werden. Wer sind die Spieler in diesem Spiel und was haben sie vor? Die kleine Gruppe muss sich bis zum nächsten Morgengrauen entscheiden, wer das nächste Opfer ist. Lizzy scheint das schwächste Glied in der Gruppe zu sein. Sie ist Herzkrank und weiß nicht, wie lange sie ohne ihre Medikamente überleben kann.
 Der Einstieg in die Geschichte um Lizzy, Ben, Carolin, Amelie und Jakob gelingt durch den bildhaften Schreibstil sehr gut. Man wird erst einmal an den sicher geglaubten Ort des Urlaubes geführt, wo die Welt noch in Ordnung ist. Auf Tour entdecken die Jugendlichen eine Luxusvilla mit mehreren Pools und vergessen schnell jede Art von Vorsicht. Dies wurde ihnen leider schnell zum Verhängnis. Während einer Party werden die Studenten unter Drogen gesetzt und erwachen in einer Arena mitten im Dschungel. Hier treffen sie wieder auf Jakob. Doch was hat er mit der Entführung zu tun? Ist er auch nur ein Opfer wie Lizzy und ihre Freunde? Ihnen bleibt aber nicht viel Zeit sich darüber Gedanken zu machen, denn sie befinden sich mitten in einem Reality Game bei dem es um das reine Überleben geht. Schnell wenden sich alle gegen Jakob, da er in ihren Augen nicht in die Gruppe passt. Nur Lizzy glaubt nicht, dass er mit „dem Bösen“ unter einer Decke steckt. Überall hängen Kameras und Mikrofone. Eine ungestörte Kommunikation ist ausgeschlossen. Die herzkrankte Lizzy weiß nicht wie lange sie ohne ihre Medikamente durchhält. Die Charaktere sind so gut beschrieben, dass man sich in jeden einzelnen hinein versetzen kann und so selbst zu einem Teil der Handlung wird.
 Was die Handlung so dramatisch macht, ist die Vorstellung, dass es kein Entkommen gibt. Hier wird mit der Angst um das nackte Überleben gespielt. Die Story wird von Lizzy und Jakob aus zwei Perspektiven erzählt. Durch die Perspektivwechsel und Veränderungen der Sichtweise incl. Gefühlen und Ängsten, wird das Geschehen realer und spannender. Bei jedem aufkommenden Hoffnungsschimmer auf ein vielleicht noch stattfindendes Happy End bangt der gespannte Leser mit. Das Buch liest sich recht flüssig, störend sind nur die teilweise viel zu langen Schachtelsätze. Die kurzen englischen Teile hätten auch in Deutsch seinen können, sind aber für das Lesen nicht störend. Gut gelungen sind die Briefe von Lizzy. Sie heben sich durch Kursivschrift vom Text ab. Die Gestaltung des Covers mit blutigem Handabdruck in einem Kreis und Blättern des Urwaldes drum herum passt sehr gut zum Inhalt. Um die tiefschwarze Schrift des Buchtitels schlingt sich Stacheldraht.
 Dieser Thriller und ist für Real Gaming Freunde ein Muss und für Jugendliche ab 14 sehr zu empfehlen.